

Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsansprache

<i>Gernot Gutmann, Köln</i>	11
---------------------------------------	----

Eröffnungsplenum

Leitung: *Erich Streißler, Wien*

<i>Helmut Schlesinger, Vizepräsident der Deutschen Bundesbank</i> Die währungspolitischen Weichenstellungen in Deutschland und Europa	17
--	----

Plenum

Leitung: *Stephen F. Frowen, London*

<i>Horst Siebert, Kiel</i> Wege aus der Verschuldungskrise	35
<i>Manfred J. M. Neumann, Bonn</i> Internationale Wirtschaftspolitik: Koordination, Kooperation oder Wettbewerb?	61

Arbeitskreis 1

Ungleichgewichte zwischen den Industrieländern

Leitung: *Ernst Baltensperger, Bern*

<i>Jörg Flemmig, Passau</i> Die Bedeutung des US-Budgetdefizit für die Ökonomien der USA und der Bundesrepublik Deutschland: Eine theoretische Analyse im Rahmen der neuen Keynesianischen Makroökonomik	85
<i>Renate Ohr, Stuttgart-Hohenheim</i> Finanzpolitik, Leistungsbilanzdefizit und realer Wechselkurs	99
<i>Karlhans Sauernheimer, Essen</i> Wirtschaftspolitische Interdependenzen in einer Wechselkursunion	113
<i>Hannelore Weck-Hannemann, Konstanz</i> Politische Ökonomie des Protektionismus: Ein institutioneller Ansatz	125

Arbeitskreis 2

Internationale Schuldenkrise

Teil 1

Leitung: *Dieter Bender, Bochum*

Michael Schmid, Hamburg

Auslandsverschuldung und Schuldenerlaß. Implikationen Keynesianischer und neoklassischer Modellansätze 145

Helmut Reisen, Paris

Vom Schuldenüberhang zur Schuldenerleichterung: Die Anreizwirkungen der Brady-Initiative 163

Volker Stüven, Kiel, und Peter Nunnenkamp, Kiel

Wirtschaftsreform, Schuldenerlaß und Souveränitätsrisiko – Zum Problem fehlender Investitionsanreize 179

Teil 2

Leitung: *Manfred E. Streit, Freiburg*

Uwe Corsepius, Bonn, und Rainer Schweickert, Kiel

Entwicklungsfinanzierung durch Direktinvestitionen statt Auslandsverschuldung? Eine empirische Analyse der Investitions- und Wachstumswirkungen auf der Grundlage eines „agent-principal“ Ansatzes 195

Matthias Lücke, Kiel, und Friedrich L. Sell, Gießen

Neue Formen der Schuldenkonversion in Lateinamerika: Chancen und Risiken von Brasiliens Reformprogramm im Jahre 1988 209

Rolf Schinke, Göttingen

Der Beitrag von Debt-Equity Swaps zur Lösung der Schuldenkrise, dargestellt am Beispiel Chiles 225

Arbeitskreis 3

Internationale Geld- und Kapitalmärkte

Teil 1

Leitung: *Manfred Rose, Heidelberg*

Christian Keuschnigg, Bonn

Internationale und intertemporale Effekte der Kapitaleinkommensbesteuerung . . 245

Alfred Boss, Kiel

Kapitaleinkommensbesteuerung und internationale Kapitalbewegungen 265

Daniel Gros, Brüssel

Capital Market Liberalization and the Fiscal Treatment of Savings in the European Community 289

Teil 2

Leitung: *Günter Franke, Konstanz*

Gerhard Aschinger, Fribourg

Ursachen und Auswirkungen des Börsencrash von 1987 303

Bernhard Wieland, Köln

Die Telematik und die Internationalisierung des Bankwesens 321

Sigrid Müller, Bonn

ECU-Finanztitel: Bewertung und Hedge-Eigenschaften 335

Arbeitskreis 4 Internationale Währungsordnungen

Teil 1

Leitung: *Manfred Willms*, Kiel

Bernd Huber, Würzburg, und *Hans G. Monissen*, Würzburg

Ein wohlfahrtstheoretischer Vergleich konkurrierender Währungsordnungen . . 353

Oliver Landmann, Freiburg i. Br.

Alternative Währungsordnungen im Lichte des Zuordnungsproblems 371

Peter Bofinger, Stuttgart

Endziel und Vorstufen einer Europäischen Währungsunion als monetärer Rahmen für die Wirtschaftsreformen in Osteuropa? 391

Teil 2

Leitung: *Manfred Borchert*, Münster

Michael Frenkel, Mainz, und *Martin Klein*, Bonn

Der Übergang zur Europäischen Währungsunion: Fiskalische Harmonisierung und Wechselkursvorbehalt 411

Joachim Scheide, Kiel, und *Peter Trapp*, Kiel

Erfordert eine europäische Währungsunion die Harmonisierung der Finanzpolitik? 429

Joachim Fels, Kiel

Währungspolitik in den asiatischen NICs – Von der Dollar-Kopplung zum Yen-Block? 447

Michael Wolgast, Kiel

Wechselkursstabilisierung in Modellen makroökonomischer Kooperation 465

Arbeitskreis 5 Internationale Interdependenzen: Ökonometrische Untersuchungen

Teil 1

Leitung: *Werner Gaab*, Essen

Bernhard Herz, Tübingen, und *Werner Röger*, Brüssel

Asymmetrien im EWS: Wirtschaftsstruktur und institutionelle Regeln 489

Gebhard Kirchgässner, Osnabrück, und *Jürgen Wolters*, Berlin

Gibt es eine DM-Zone in Europa? Eine empirische Untersuchung über die Auswirkungen des Europäischen Währungssystems auf den Zinszusammenhang . . . 503

Peter Dittus, Paris

Schuldenkrise und makroökonomische Interdependenz 517

Teil 2

Leitung: *Uwe Westphal*, Hamburg

Bernd Meyer, Osnabrück

Dollarkurs und Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland. Ergebnisse von Simulationsrechnungen mit einem ökonometrischen Modell 531

Peter Michael Schmitz, Frankfurt/M.

Die Bedeutung von Wechselkursverzerrungen in Industrie- und Entwicklungsländern für die Welternährungssituation 549

Gebhard Flaig, Augsburg

Außenwirtschaftliche Impulse und privater Verbrauch 565

Arbeitskreis 6

**Monetäre Aspekte der Wirtschaftsreform in der DDR
und anderen Staaten Mittel- und Osteuropas**

Leitung: *Alfred Schüller*, Marburg

Christoph Buchheim, München

Die Überwindung des Bilateralismus Westeuropas in der Nachkriegszeit – Vorbild für die Eingliederung der sozialistischen Staaten Europas in die multilaterale Weltwirtschaft 581

Karl-Hans Hartwig, Münster

Das Geld- und Bankensystem in den sozialistischen Staaten: Funktionsprobleme und Reformstrategien 595

Harmen Lehment, Kiel

Internationale Auswirkungen der deutschen Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion 611

Hans-Joachim Dubrowsky, Berlin

Geld- und währungspolitische Probleme der Wirtschaftsreform in der DDR . . . 621

Schlußplenum

Leitung: *Jürgen Siebke*, Heidelberg

H. Jörg Thieme, Bochum

„Money matters“ in sozialistischen Planwirtschaften: Ursachen, Konsequenzen, Reformansätze 635

Otmar Issing, Würzburg

Perspektiven der Weltwährungsordnung – Evolution versus institutionelle Reformen 655

Gernot Gutmann, Köln

Schlußworte 673

Anhang (Verzeichnis der Plenumsleiter, Arbeitskreisleiter und Referenten) . . . 675